

## DIETZEL UNIVOLT-VERTRIEBSCHIEF OLIVER FERNER-PRANTNER: „Anstrengend und spannend!“

Zur Jahresmitte erhielt Dietzel Univolt-Manager Oliver Ferner-Prantner zusätzliche Aufgaben im österreichischen Familienunternehmen. Als Gesamt-Vertriebsleiter und Mitglied der Geschäftsleitung zeichnet er nun fürs globale Geschäft verantwortlich. Die Tätigkeit trägt erste Früchte – berichtet er im PUNKTUM-Gespräch.



Oliver Ferner-Prantner und Marketingleiterin Dr. Manuela Fuchs setzen auch 2020 auf HFXP Xtreme.

### Von Großbritannien bis Hongkong

In seiner neuen Funktion obliegt Ferner-Prantner die Koordination der Produktion und des Marketings. „Es geht darum, Prozesskosten zu optimieren und die Effizienz zu steigern. Manchmal sind es Kleinigkeiten, wie eine Vereinheitlichung von Produkten, die in Summe einen großen Unterschied machen.“ Auch die Preise werden zurzeit harmonisiert, ein einheitlicher Europakatalog wird erstellt. Die Marktstellung der Univolt-Produkte ist je nach Region und Land unterschiedlich. „Gute Umsätze erzielen wir in Großbritannien, starkes Wachstum in Asien und Australien. Australien ist ein Markt, der auf halogenfreie Rohre Wert legt, was unserer Ausrichtung zugute kommt.“ Geografisch weiße Flecken für das Wachstum der Zukunft gibt es noch zur Genüge, auch in Europa.

### Ökologie und Zeitersparnis

Ökologische Produkte sind im Kommen, gerade in den entwickelten Märkten. Da trifft es sich gut, dass halogenfreie Elektrorohre von Dietzel heuer als die ersten Produkte in dieser Kategorie das Umweltzeichen erhielten. In Österreich wirkt sich dies bereits positiv auf den Geschäftsverlauf aus. Schließlich sehen sowohl das Beschaffungsprogramm der Stadt Wien wie auch der nationale Aktionsplan für eine nachhaltige öffentliche Beschaffung des Bundes halogenfreie Elektroinstallationen verpflichtend vor. Neben vielen

Dietzel Univolt ist für seinen Innovationsgeist bekannt. Zu den diesjährigen Power Days präsentierte das Unternehmen mit Sitz im elften Wiener Gemeindebezirk mit der HFXP Xtreme-Produktfamilie neuartige Panzerrohre, die eine ganze Reihe von Vorteilen bieten: Eine hochleitfähige Innenschicht – zusätzlich zu den Turborillen – macht das Einziehen noch einmal leichter und schneller. Zudem sind die Xtreme-Rohre halogenfrei und LSF0H-konform, womit sie die Anforderungen an ökologisches Bauen erfüllen.

Österreich war quasi der Testmarkt für die im Wiener Werk produzierten Rohre. Mit den Rückmeldungen ist Dietzel Univolt-Manager Oliver Ferner-Prantner hochzufrieden: „Der

Kunde nimmt unser neues Produkt sehr gut an. Auch die Haptik wurde verändert, um zeitsparendes und einfaches Verlegen zu ermöglichen.

Es zeigt sich, dass die Elektrotechniker diese Vorteile zu schätzen wissen.“

### Nach Österreich folgt Europa

Für 2020 erwartet sich Ferner-Prantner nochmals einen kräftigen Schub durch die neuen Innovationen: „Wir gehen nun daran, das Produkt auch inner-europäisch auszurollen.“

Wie erinnerlich, hat der langgediente und erfolgreiche Dietzel-Mitarbeiter zur Jahresmitte die Verantwortung für einen um-

fassenden Tätigkeitsbereich angetreten. Der Prokurist ist nun Leiter des weltweiten Gesamtvertriebs inklusive Marketing

„Es gewinnt derjenige, der es dem Kunden am bequemsten macht.“

Oliver Ferner-Prantner,  
Dietzel Univolt

und Produktmanagement sowie Mitglied der Geschäftsleitung. Eine ebenso anstrengende wie spannende Arbeit, wie er schildert. Immerhin werden die Produkte von Dietzel Univolt in mehr als 80 Ländern vertrieben, die Exportquote liegt stabil bei 40 Prozent. Eigene Werke unterhält das Familienunternehmen mit seinen rund 350 Mitarbeitern in Wien sowie im slowakischen Pezinok und im chinesischen Dongguan.

Foto: Reinhard Ebner



Ferner-Prantner ist zurzeit viel unterwegs, um den Univolt-Marktauftritt zu optimieren.

Kindergärten, Schulen und anderen öffentlichen Gebäuden ist auch das Krankenhaus Nord mit halogenfreien Dietzel-Rohren ausgestattet.

„Bei öffentlichen Gebäude, aber auch im Privatbereich steht die Nachhaltigkeit immer stärker im Fokus“, erläutert Ferner-Prantner. „Für solche Projekte sind wir der richtige Partner.“ Gleichzeitig sei man bestrebt, dem Elektrotechniker die Arbeit zu erleichtern. Hier geht es um Komfort und Zeiterspar-

nis. „Es gewinnt derjenige, der es dem Kunden am bequemsten macht.“ Nicht zu vergessen seien Qualität und Preis als Kaufargumente – „am besten erfüllt ein Produkt beides“.

Nicht zuletzt, um den Ausschuss im Produktionsprozess zu verringern, investiert Dietzel auch in neue Maschinen. Der Austausch des Maschinenparks ist ein Großprojekt, das vor drei Jahren begonnen wurde und in das seitdem jährlich investiert wird. Wobei der

„Für öffentliche und private Auftraggeber gewinnt Nachhaltigkeit an Bedeutung.“

# HFXP X Reme

Bei Österreichs Elektrotechnikern kamen die neuen Panzerrohre bestens an. Nun ist das restliche Europa an der Reihe.



Gesamtvertriebsleiter darauf hinweist, dass in den Fertigungsstätten so gut wie kein Abfall anfallt: „Bei uns wird alles eingemahlen und wiederverwendet oder weiterverkauft.“

Zwei Jahre Vorarbeit stecken in den neuen HFXP-Produkten. Womit die Dietzel-Entwickler

nun beschäftigt sind, will Ferner-Prantner noch nicht verraten. „Wir gehen Schritt für Schritt vor, immer mit dem Ziel, die Installationstechnik zu beschleunigen und Arbeitsgänge zu vereinfachen. Auch bei den Materialmischungen passiert in diesem Produktsegment viel.“ ●

## ESYLUX

# ALVA IST ESY, WEIL SIE AUSSENBELEUCHTUNG INTELLIGENT VERNETZT



### ROBUSTE LED-AUSSENLEUCHTEN IN VIELFÄLTIGEN VARIANTEN

Große, kleine und schmale Pollerleuchten mit 360° oder 180° Lichtaustritt, der Option auf DALI-Vernetzung und eine Integration von Bewegungs- und Lichtsensorik. Wand-, Decken- und Hausnummernleuchten sowie repräsentative Up-/Downlights im passenden Design und drei wählbaren Ausstrahlungswinkeln. Die robusten Varianten der Serie ALVA mit ihren seeluftgeschützten Aluminiumgehäusen bieten vielfältige Möglichkeiten für die Gestaltung individueller Lichtkonzepte im Außenbereich.

PERFORMANCE FOR SIMPLICITY

ESYLUX Österreich GmbH | info@esyflux.at | www.esyflux.at

